

14.01.2016 EBM

Anhang 2 des EBM wird zum 1. April 2016 aktualisiert

Kassenärztliche Bundesvereinigung



Der Anhang 2 des EBM wird zum 1. April 2016 an die aktuelle Version des Operationen- und Prozedurenschlüssels angepasst. Bis dahin verschlüsseln Ärzte ihre Operationen und Prozeduren weiterhin mit der Version 2015.

Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information passt jährlich den Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) an die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme für die stationäre und ambulante Versorgung an. Der Anhang 2 des EBM ist das Verzeichnis über die Zuordnung der

Operationen und Prozeduren aus dem OPS zu den Leistungen der EBM-Kapitel 31 (Ambulante Operationen) und 36 (Belegärztliche Operationen).

Die Umstellung auf die Version 2016 erfolgt erst mit dem zweiten Quartal, da zunächst die Softwarehäuser die aktuelle Fassung des EBM-Anhangs 2 in die Praxisverwaltungssysteme integrieren müssen. Ansonsten wäre ab Januar keine elektronische Dokumentation möglich gewesen.

Mit der Anpassung des Anhangs 2 an den OPS im letzten Jahr wurden für die Hernien-Chirurgie unspezifische x-Codes eingeführt – auch diese gelten entsprechend bis zum 31. März 2016.

OPS

Der Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) ist die amtliche Klassifikation zum Verschlüsseln von Operationen, Prozeduren und allgemein medizinischen Maßnahmen im stationären Bereich und beim ambulanten Operieren.

Weiterführende Informationen

Anhang 2 des EBM



Weiterführende Informationen

KBV-Themenseite Kodieren



Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information - OPS



Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin, <http://www.kbv.de>